1. Allgemeines

1.1 Für alle Lieferungen und Leistungen der ABS GmbH ("ABS") gelten für die Dauer der Geschäftsverbindung, also auch ohne erneute ausdrückliche Vereinbarung für künftige Aufträge, ausschließlich die nachstehenden Bedingungen, soweit zwischen den Parteien keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wird. Gegenbestätigungen des Auftraggebers ("Kunde" oder „Besteller“) unter Verweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit bereits widersprochen.

1.2 Die einzelnen Leistungen von ABS sind gesonderten Vereinbarungen oder Leistungsbeschreibungen zu entnehmen, die zwischen dem Kunden und ABS gesondert vereinbart werden.

2. Angebote, Aufträge

2.1 Alle Angebote von ABS sind freibleibend. Die zwecks Abgabe eines Kostenvoranschlages erbrachten Leistungen und Lieferungen besonderer Art, z.B. Reisen, Aufmaß etc., werden dem Kunden auch dann berechnet, wenn es nicht oder nur in abgeänderter Form zur Ausführung der vorgesehenen Leistungen kommt.

2.2 Ein rechtsverbindlicher Vertrag kommt erst mit schriftlicher, fernschriftlicher oder per Telefax erteilter Auftragsbestätigung von ABS zustande. Dies gilt auch für durch Vertreter entgegengenommene Aufträge sowie für Auftragserteilung per Telefon oder Fax und Auftragsänderungen durch den Kunden.

2.3 Werden ABS Aufträge zur Wartung, Instandsetzung oder Bearbeitung von angelieferten Teilen des Kunden erteilt, ist diesen eine Aufstellung mit den genauen Bezeichnungen und ggf. auch den Abmessungen der einzelnen Teile beizufügen. Fehlt eine solche Aufstellung, gelten die Angaben in der Auftragsbestätigung von ABS als Nachweis für die angelieferten Teile.

2.4 Von ABS ersetzte Teile und Materialien gehen mangels anderer Vereinbarung entschädigungslos in das Eigentum von ABS über.

3. Lieferbedingungen

3.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Übergabe oder Abnahme im Werk von ABS. Erfolgt die Übernahme oder Abnahme nicht durch den Kunden selbst, sondern durch einen Beauftragten, so muss sich dieser durch eine entsprechende Legitimation ausweisen. ABS ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, diese Legitimation zu prüfen.

3.2 Wird auf Wunsch des Kunden eine Versendung vorgenommen, so erfolgt diese auf dessen Kosten und Gefahr. Eine Transportversicherung wird nur auf Verlangen des Kunden und dann auf dessen Rechnung abgeschlossen.

3.3 ABS ist im B2B-Sektor nicht zur Rücknahme mangelfreier Ware verpflichtet, sodass eine Annahme ausschließlich auf freiwilliger Kulanzbasis und nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch ABS erfolgt.

Im Falle einer genehmigten Rücknahme sind wir berechtigt, eine Wiedereinlagerungs- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu 50 % des Netto-Warenwertes zu erheben.

Die Pauschale stellt eine angemessene Abgeltung der regelmäßig entstehenden Kosten (insbesondere für Logistik, Prüf-, Handling-, Verwaltungs- und Lieferantenrücknahmeaufwand) dar.

Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass ein Schaden wesentlich niedriger als die Pauschale ist.

Die Beantragung der Rücknahme hat über das folgende Online-Formular zu erfolgen und setzt die Beachtung seiner Bestimmungen voraus:

https://abssafety.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/3/group/14/create/44

3.4 Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig.

3.5 Von ABS angegebene Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

3.6 Gerät ABS in Liefer- bzw. Leistungsverzug, so hat der Kunde eine angemessene Nachfrist zu setzen. Liefert bzw. leistet ABS nicht innerhalb dieser Nachfrist, ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

3.7 Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt oder anderer unvorhergesehener und unverschuldeter Ereignisse, die die Lieferung oder Leistung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen - auch wenn sie bei Lieferanten von ABS oder deren Unterlieferanten eintreten - hat ABS auch bei verbindlich vereinbarten Lieferterminen nicht zu vertreten. In diesen Fällen ist ABS berechtigt, entweder den Liefertermin bzw. die Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Schadenersatzansprüche, aus welchem Rechtsgrund auch immer, sind im Falle höherer Gewalt sowie anderer unvorhersehbarer und unverschuldeter Ereignisse ausgeschlossen.

4. Preise, Zahlungsbedingungen

4.1 Alle Preise verstehen sich ab Werk von ABS ausschließlich Porto, Frachtkosten und Verpackung, soweit nicht ausdrücklich eine andere Regelung, wie z.B. ab Werk des Herstellers, getroffen wird. Mehrwertsteuer hat der Kunde zu tragen, soweit sie anfällt. Wird die Verpackung von ABS gestellt, werden hierfür die Selbstkosten berechnet.

4.2 An unsere Angebotspreise sind wir längstens für einen Zeitraum von 12 Monaten, gerechnet ab Datum, des Angebots gebunden.

4.3 Alle Rechnungen sind sofort bei Erhalt der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Abzüge sind mangels anderer Vereinbarung unzulässig.

4.4 Eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung ist nur im Falle unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche des Kunden zulässig.

4.5 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug sowie bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Kunden, ist ABS - unbeschadet sonstiger Rechte - befugt, für noch nicht durchgeführte Lieferungen Vorauszahlungen zu verlangen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen. ABSs Lieferpflichten ruhen, solange der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug ist. Bei Zahlungsverzug ist ABS außerdem berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen, soweit es sich um Entgeltforderungen handelt.

5. Gefahrübergang

Die Gefahr geht mit der Abnahme oder, falls keine Abnahme vorgesehen ist, mit Übergabe der Ware im Werk von ABS auf den Kunden über, bei Versendung sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Werk von ABS verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf diesen über.

6. Annahmeverzug

6.1 Der Kunde kommt mit der Abnahme bzw. Übernahme in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 7 Tagen, nachdem ihm die Fertigstellung bzw. das Bereitstehen der Ware mitgeteilt worden ist, die Ware abholt oder ihre Versendung veranlasst. Mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.

6.2 Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist ABS außerdem berechtigt, Ersatz des ihr entstehenden Schadens zu verlangen. Nach Ablauf von zwei Wochen nach Mitteilung der Abholbereitschaft behält sich ABS weiterhin vor, die Ware auf Kosten des Kunden anderweitig einzulagern bzw. anderweitig zu verkaufen.

7. Versicherung

ABS hält die vom Kunden übergebenen Auftragsgegenstände nicht extra versichert. Das Risiko des Versicherungsschutzes des Auftragsgegenstandes während der Reparaturausführung trägt der Kunde.

8. Material/Gegenstände des Kunden

8.1 Falls ABS mit dem Auftragsgegenstand weitere Gegenstände überlassen werden, haftet ABS für Schäden auch an diesen Gegenständen nur nach Maßgabe von Ziffer 12 dieser Geschäftsbedingungen.

8.2 Der Kunde gewährt ABS ein Pfandrecht an allen von ihm eingebrachten Gegenständen für Forderungen aus dem zugrunde liegenden Vertrag.

8.3 Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Besteller ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentationen zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt.
Der Besteller darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69 a ff. UrhG) vervielfältigen, überarbeiten, übersetzen oder von dem Objektcode in den Quellcode umwandeln. Der Besteller verpflichtet sich, Herstellerangaben - insbesondere Copyright-Vermerke - nicht zu entfernen oder ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Lieferers zu verändern. Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben bei ABS bzw. beim Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 ABS behält sich das Eigentum an allen von ihr gelieferten Gegenständen vor (Vorbehaltsware), bis der Kunde alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit ABS getilgt hat. Der Vorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung der Vorbehaltsware entstehenden neuen Erzeugnisse. Die Verarbeitung erfolgt für ABS als Hersteller. Bei einer Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung mit ABS nicht gehörenden Sachen erwirbt ABS Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes ihrer Vorbehaltsware zu den Rechnungswerten der anderen Materialien.

9.2 Solange der Kunde bereit und in der Lage ist, seinen Verpflichtungen ABS gegenüber ordnungsgemäß nachzukommen, darf er über die in ABSs Eigentum bzw. Miteigentum stehende Ware im ordentlichen Geschäftsgang verfügen. Im Einzelnen gilt folgendes:

a) Stundet der Kunde den Kaufpreis gegenüber seinen Kunden, so hat er sich gegenüber diesen das Eigentum an der veränderten Ware vorzubehalten. Ohne diesen Vorbehalt ist der Kunde zur Verfügung über die Vorbehaltsware nicht ermächtigt.
b) Alle Forderungen aus der Veräußerung von Vorbehaltswaren tritt der Kunde einschließlich Wechsel und Schecks zur Sicherung von ABSs Ansprüchen aus der Geschäftsverbindung schon jetzt an ABS ab. Bei Veräußerung von Waren, an denen ABS Miteigentum hat, beschränkt sich die Abtretung auf den Forderungsanteil, der ABSs Miteigentumsanteil entspricht. Bei Verarbeitung im Rahmen eines Werkvertrages wird die Werklohnforderung in Höhe des anteiligen Betrages der Rechnung des Kunden für die mitverarbeitete Vorbehaltsware schon jetzt an ABS abgetreten. Der Kunde ist zu einer Weiterveräußerung oder sonstigen Verwendung der Vorbehaltsware nur dann ermächtigt, wenn sichergestellt ist, dass die Forderungen daraus auf uns übergehen.
c) Wird die abgetretene Forderung in eine laufende Rechnung aufgenommen, so tritt der Kunde bereits jetzt einen der Höhe nach dieser Forderung entsprechenden Teil des Saldos (einschließlich des entsprechenden Teils des Schlusssaldos) aus dem Kontokorrent an ABS ab. Werden Zwischensalden gezogen und ist deren Vortrag vereinbart, so ist die ABS nach der vorstehenden Regelung an sich aus dem Zwischensaldo zustehende Forderung für den nächsten Saldo wie an ABS abgetreten zu behandeln.
d) Der Kunde ist bis zu ABSs Widerruf zur Einziehung der an ABS abgetretenen Forderungen ermächtigt.

9.3 Solange ABS das Eigentum vorbehalten ist, hat der Kunde Vorbehaltsware, soweit er über sie verfügen kann, pfleglich zu behandeln und zu verwahren sowie erforderliche und übliche Inspektions-, Wartungs- und Erhaltungsarbeiten auf seine Kosten durchzuführen. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts darf der Kunde die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware, etwa im Wege der Pfändung oder Beschlagnahme, sowie Beschädigungen oder die Vernichtung sind ABS unverzüglich schriftlich oder per Telefax anzuzeigen. Der Kunde hat alle Kosten zu tragen, die zur Aufhebung des Zugriffs und zur Wiederbeschaffung der Vorbehaltsware erforderlich sind, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.

9.4 Bei Verletzung der Pflicht zur pfleglichen Behandlung der Vorbehaltsware sowie sonstiger Sorgfaltspflichten durch den Kunden sowie beim Verzug mit der Zahlung von gesicherten Forderungen ist ABS berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen. Die Rücknahme stellt nur dann einen Rücktritt vom Vertrag dar, wenn ABS dies schriftlich erklärt. Nach Rücknahme ist ABS zur Verwertung befugt, wobei der Erlös auf die Verbindlichkeiten des Kunden abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen ist. Entsprechendes gilt in allen anderen Fällen vertragswidrigen Verhaltens des Kunden.

9.5 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 %, so wird ABS auf Verlangen des Kunden insoweit Sicherheiten nach dessen Wahl freigeben.

9.6 Falls der Eigentumsvorbehalt nach den im Land des Kunden geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht oder nur begrenzt zulässig ist, beschränken sich ABSs vorbezeichneten Rechte auf den gesetzlich zulässigen Umfang.

9.7 ABS behält sich an Mustern, Kostenvoranschlägen, Zeichnungen u.ä. Informationen körperlicher und unkörperlicher Art - auch in elektronischer Form -Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. ABS verpflichtet sich, vom Besteller als vertraulich bezeichnete Informationen und Unterlagen nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.

10. Mängelansprüche

10.1 Die Mängelansprüche gemäß Ziffer 11 dieser Geschäftsbedingungen bestehen beim Kauf von Waren nur dann, wenn der Kunde seine Untersuchungs- und Rügepflichten nach §§ 377 HGB ordnungemäß erfüllt hat.

10.2 Beim Verkauf von gebrauchten Waren ist jegliche Haftung für Sachmängel ausgeschlossen.

10.3 Beim Verkauf von neu hergestellten Waren findet in Fällen des Unternehmerrückgriffs des Kunden gegen ABS nach erfolgreicher Minderung oder Rückgabe durch einen Verbraucher § 478 BGB mit der Maßgabe Anwendung, dass ABS im Falle einer Minderung durch den Verbraucher nur die Minderungsquote übernimmt, die im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Verbraucher oder dem weiteren Zwischenhändler angewendet wurde.

11. Rechte des Kunden bei Mängeln

11.1 Der Kunde kann die folgenden Rechte nur geltend machen, wenn ABS innerhalb der Verjährungsfrist schriftlich über den Mangel benachrichtigt worden und ihr die Ware auf Verlangen unverzüglich zur Verfügung gestellt worden ist.

11.2 Bei berechtigten und rechtzeitigen Mängelrügen erfolgt die Mängelbeseitigung nach Wahl von ABS durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Im Falle der Nachbesserung entscheidet ABS, ob diese durch Reparatur oder Austausch von defekten Teilen erfolgt.

11.3 ABS ist zur mehrfachen Nachbesserung berechtigt. Falls ABS den Mangel nicht innerhalb angemessener Zeit beseitigt oder die Nachbesserung fehlgeschlagen ist, kann der Kunde nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung angemessen herabsetzen (mindern).

11.4 Bei unberechtigten Mängelrügen, die eine umfangreiche Nachprüfung verursacht haben, können die Kosten der Nachprüfung dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

11.5 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr ab Gefahrübergang gemäß Ziffer 5 dieser Geschäftsbedingungen.

11.6 Jegliche Mängelansprüche sind ausgeschlossen, wenn die Ware entgegen den Bedienungsanleitungen oder Anweisungen von ABS oder sonst unsachgemäß installiert, gebraucht oder gelagert oder nicht vertragsgemäß genutzt wird oder wenn ohne Zustimmung von ABS vom Kunden oder von Dritten an der Ware oder Teilen davon Wartungen, Reparaturen Änderungen oder Modifikationen vorgenommen werden, es sei denn, der Kunde weist nach, dass diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind.

11.7 Soweit der Kunde berechtigterweise die Ware an ABS zurücksendet, hat der Kunde der Lieferung einen vollständig ausgefüllten Retourenschein beizulegen. Liegt der Retourenschein der Lieferung nicht bei, ist ABS berechtigt, die Rückzahlung des Kaufpreises zu verweigern. Für den Fall, dass ABS dem Kunden Kulanzweise eine Rücksendung anbietet, ist der entsprechenden Rücksendung

ebenfalls ein vollständig ausgefüllter Retourenschein beizufügen. Andernfalls ist ABS dazu berechtigt, die Annahme der Rücksendung zu verweigern.

12. Haftung

12.1 Schadensersatzansprüche sind - unabhängig von der Art der Pflichtverletzung und einschließlich unerlaubter Handlungen - ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

12.2 Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) haftet ABS für Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden können in diesem Fall nicht verlangt werden.

12.3 Die Haftungsbeschränkungen und –ausschlüsse in den Absätzen 1 und 2 gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12.4 Soweit die Haftung von ABS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von ABS.

13. Sonstiges

13.1 Soweit keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen sind, geben diese Bedingungen die gesamten Vereinbarungen zwischen ABS und dem Kunden wieder. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Abänderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

13.2 Für die Rechtsbeziehungen zwischen ABS und dem Kunden gilt, sowohl für den Abschluss als auch für die Ausführung des Vertrages, deutsches Recht unter Ausschluss der Regelungen des IPR und des UN-Kaufrechts.

13.3 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Geldern. ABS behält sich jedoch das Recht vor, stattdessen das für den Sitz des Kunden allgemein zuständige Gericht anzurufen.

13.4 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Tel.: +49 2832 97281-0
Fax: +49 2832 97281-285
info@absturzsicherung.de

1. General Information

1.1 For all articles and services supplied by ABS GmbH (“ABS”), the following conditions shall exclusively apply for the duration of the business relationship, whereby these shall also automatically apply to future transactions without the need to explicitly express this in a further agreement, in as far as no other written agreement has been concluded between the parties. Confirmations to the contrary on the part of the Client (“Customer” or “Ordering Party”) that refer to their own general terms and conditions are hereby expressly contradicted in advance.

1.2 Separate agreements and statements of work independently concluded between the Customer and ABS provide details as to the individual services to be supplied by ABS.

2. Quotes, Orders

2.1 All quotes provided by ABS are subject to change. Special goods and services provided to the purpose of submitting a cost estimate, e.g. travel, taking measurements etc., shall be invoiced to the Customer - even in cases where the planned services are not actually provided or provided in an amended form.

2.2 A legally-binding contract shall only come into being when the order is confirmed by ABS in writing, in digital form or by telefax. This shall also apply to orders accepted by our representatives as well as to orders placed by telephone or fax and to changes to the order made by the Customer.

2.3 In cases where ABS is commissioned to carry out maintenance or repairs or work on components supplied by the Customer, these contracts must include a list with the exact descriptions of these components and, where appropriate, the dimensions of the individual components concerned. Should such a list be missing, the information provided by ABS in their order confirmation shall be regarded as adequate proof of the parts delivered.

2.4 All parts and materials replaced by ABS shall become the property of ABS, without compensation, in the absence of any other agreement.

3. Terms of Delivery

3.1 In as far as no other agreement has been concluded, delivery and acceptance shall take place on ABS’s factory premises. Should delivery or acceptance not take place in the presence of the Customer but in the presence of an authorised representative, the latter must prove their identity through appropriate documentation. ABS is entitled, but not under obligation, to check such proof of identity.

3.2 Should a shipment be initiated at the request of the Customer, this shall take place at the expense and risk of the Customer. Transport insurance shall only be taken out upon the request and for the account of the Customer.

3.3 In the B2B sector, ABS is not obliged to accept the return of goods that are free from defects; therefore, any acceptance is made solely on a voluntary goodwill basis and only with ABS’s prior written consent.

In the event of an approved return, we are entitled to charge a restocking and handling fee of up to 50% of the net value of the goods.

This flat fee represents fair compensation for the costs generally incurred (particularly with respect to logistics, testing, handling, administration and supplier returns).

The Customer is entitled to provide proof that the damage is significantly lower than the flat fee.

The request to return goods must be submitted using the following online form and is subject to compliance with the terms and conditions contained therein:

https://abssafety.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/3/group/14/create/44

3.4 Partial deliveries and partial performance are permissible.

3.5 Delivery dates stated by ABS are only binding where these have been expressly agreed in writing.

3.6 Should ABS be late in delivering, resp. performing, the Customer shall grant ABS an appropriate grace period. Should ABS fail to deliver or perform within this grace period, the Customer is entitled to repudiate the contract.

3.7 ABS shall not be liable for adhering to binding delivery dates in cases where delays in delivery or performance are due to force majeure or any other unforeseeable event for which ABS is not responsible and which impedes delivery or performance or renders such impossible not just on a temporary basis - even when such an event is caused by the suppliers of ABS or their sub-suppliers. In such cases, ABS is entitled to postpone the delivery date, resp. performance, in accordance with the duration of such hindrance or to withdraw from the contract. Claims for damages, irrespective of the legal grounds, are excluded in the case of force majeure or any other unforeseeable event for which ABS is not responsible.

4. Pricing, Terms of Payment

4.1 All prices apply ex works (ABS) and exclude postage, shipping charges and packaging in as far as no other arrangement has been expressly agreed, e.g. ex works of the manufacturer. Value added tax shall be borne by the Customer, in as far as such tax is applicable. Should ABS supply the packaging, this shall be invoiced at cost price.

4.2 We are bound by the prices quoted in our offers for a maximum period of 12 months calculated from the date of the offer.

4.3 All invoices shall be paid immediately upon receipt without deduction. Deductions are not permitted, unless otherwise agreed.

4.4 The offsetting or withholding of amounts is only permissible where counter-claims on the part of the Customer are uncontested or have been recognised by declaratory judgement.

4.5 Should the Customer be late in paying - or where there are grounds for doubting the Customer's creditworthiness or ability to pay, ABS is entitled to demand advance payment for deliveries that have not yet been completed and to immediately declare all claims resulting from the business relationship as due regardless of any other rights that may exist. ABS's obligation to deliver shall be suspended as long as the Customer is in default with a due payment. In the case of default, ABS is also entitled to demand default interest to the amount of 8 percent points above the respective base rate of interest in as far as a claim for payment is concerned.

5. Transfer of Risk

The risk is transferred to the Customer upon acceptance or, should an official acceptance not be planned, with the handover of the goods on ABS's premises. Where goods are shipped, the risk is transferred as soon as the consignment is handed over to the person carrying out the transport or

when the consignment leaves the premises of ABS for the purpose of shipment. Should shipment be delayed upon the request of the Customer, the risk shall be transferred to the Customer as soon as they are notified that the goods are available for shipment.

6. Default of Acceptance

6.1 The Customer shall be regarded as being in default of acceptance, resp. transfer, should they fail to collect the goods or initiate their shipment within 7 days of being informed that the goods have been completed, resp. made available. Once the Customer is in default of acceptance, the risk of accidental deterioration or destruction automatically transfers to the Customer.

6.2 Should the Customer be in default of acceptance, ABS is also entitled to demand compensation for any damages caused to ABS. Two weeks after the Customer has been notified that the goods are available for collection, ABS reserves the right to store the goods elsewhere at the expense of the Customer, resp. to sell these otherwise.

7. Insurance

ABS shall not specifically insure items handed over by the Customer that fall within the contract. The risk of insurance cover for the items covered by the contract shall be borne by the Customer for the duration of the repair work.

8. Materials/Items Belonging to the Customer

8.1 Should further items be entrusted to ABS in addition to the items covered by the contract, ABS shall only be liable for damage caused to these items according to Item 12 of these General Terms and Conditions.

8.2 The Customer shall grant ABS a lien on all items provided by the former for all claims resulting from the underlying contract.

8.3 In as far as software is included in the scope of delivery, the Ordering Party shall be granted a non-exclusive right to use the software supplied, including all the associated documentation. The software shall be handed over for usage on the respective delivery item as intended. Usage of the software on more than one system is prohibited.
The Ordering Party may only duplicate, edit or translate the software, or convert the object code of the software to source code, to the extent legally permitted (§§ 69 a ff. UrhG [Federal Copyright Act]). The Ordering Party is under obligation not to remove any information provided by the manufacturer - in particular, copyright notes - or to change this information without the prior explicit consent of the supplier. All other rights pertaining to the software and the documentation thereof, including copies, shall remain with ABS, resp. the software supplier. It is not permissible to grant sub-licences.

9. Retention of Title

9.1 ABS reserves the ownership of all items supplied by themselves (reserved goods) until the Customer has settled all claims resulting from the business relationship with ABS. This reservation extends to any new products created through the processing of the reserved goods, whereby this processing shall be carried out on behalf of ABS who is the manufacturer of the goods. When objects not belonging to ABS are processed, combined or mixed, ABS shall acquire co-ownership according to the proportion of the invoice value of the reserved goods in comparison with the invoice value of the other materials included.

9.2 In as far as the Customer is prepared and in a position to duly fulfil their obligations vis-à-vis ABS, the former may dispose of the goods belonging, resp. co-belonging to ABS, in the ordinary course of business. The following shall apply in particular:

a) Should the Customer allow their customers deferred payment of the purchase price, the former shall accordingly reserve the ownership of the modified goods vis-à-vis the latter. Unless otherwise specified, the Customer is not authorised to dispose of the goods subject to retention of title. b) All claims resulting from the sale of reserved goods shall be immediately assigned by the Customer to ABS, including bills of exchange and cheques, to cover claims on the part of ABS resulting from the business relationship. When goods of which ABS is co-owner are sold, this assigned amount shall be restricted to the amount of the claim corresponding to ABS's co-ownership share. When processing is carried out within the scope of a service contract, the remuneration for work rendered is immediately assigned to ABS according to the share of the Customer's invoice applying to the processing of the reserved goods. The Customer is only authorised to resell or otherwise use the reserved goods where the resulting claims are guaranteed to be transferred to ABS. c) If the assigned claim is included in a current account, the Customer hereby assigns to ABS a portion of the balance (including the corresponding portion of the final balance) from this current account corresponding to the amount of this claim. In the case where an interim balance is drawn up and it has been agreed that this may be carried forward, the amount of the claim to which ABS is entitled according to the above provision contained in this interim balance shall be regarded as having already been assigned to ABS in the next balance. d) The Customer is authorised to collect the claims assigned to ABS until such time as ABS revokes this authorisation.

9.3 For as long as ABS retains ownership, the Customer shall treat and store the reserved goods with care, in as far as they are in a position to dispose of such goods, and shall carry out any required or customary inspection, maintenance and preservation work at their own expense. For the duration of the retention of title, the Customer may neither pledge nor assign the reserved goods by way of security. ABS must be informed in writing or via telefax without delay of any access to the reserved goods obtained by a third party, for example, through the pledging or confiscation of these goods, as well as any damage caused to or the destruction of such goods. The Customer shall bear any costs that may be necessary to remedy such access or replace the reserved goods in as far as these cannot be collected from the third party concerned.

9.4 Should the duty to handle the reserved goods with care or any other obligation to exercise diligence be breached on the part of the Customer, or where the latter defaults on the payment of a guaranteed claim, ABS is entitled to repossess the reserved goods. Such repossession shall only then represent a withdrawal from the contract, where this is accordingly declared by ABS in writing. Following a repossession, ABS is entitled to utilise the goods, whereby the respective proceeds shall be set against the Customer's liabilities under deduction of appropriate utilisation costs. This shall apply accordingly in all other cases of conduct on the part of the Customer that does not conform with the contract.

9.5 Should the achievable value of the securities exceed the total amount of claims to be secured by over 20 %, ABS shall release securities at the request of the Customer according to the Customer's wishes.

9.6 In the case that it is not allowed, or only partially allowed, to retain the right of ownership according to the legal provisions that apply in the Customer's country of residence, ABS's rights as described above shall be limited according to that which is legally permissible.

9.7 ABS reserves all ownership and copyright rights to samples, quotations, drawings or similar that are of a tangible or intangible nature - including information in electronic form; the above may not be made available to third parties. ABS undertakes to only make information described as confidential by the Ordering Party available to third parties with the consent of the Ordering Party.

10. Claims for Defects

10.1 When purchasing goods, the right to claim for a defect as set down in Item 11 of these General Terms and Conditions only exists where the Customer has properly complied with their duty to examine the goods and given notice of a defect in accordance with Section 377 HGB [German Commercial Code].

10.2 When used goods are sold, all liability for material defects shall be excluded.

10.3 In the case of recourse on the part of the Customer vis-à-vis ABS where a consumer has successfully reduced the purchase price of or returned newly-produced goods, Section 478 BGB [German Civil Code] shall only apply to the extent that in cases where the consumer has reduced the price, only the reduction amount used in the relationship between the Customer and the consumer - or any further intermediary - shall be accepted by ABS.

11. Rights of the Customer in the Case of a Defect

11.1 The Customer may only assert the following rights, where ABS has been informed of the defect in writing within the limitation period and where the goods were immediately made available when requested.

11.2 In the case of a justifiable and timely complaint, ABS can choose whether to remedy the defect through reworking or replacing the goods. In the case of reworking, ABS can decide whether to repair or replace the defective parts.

11.3 ABS is entitled to rework the goods numerous times. Should ABS not remedy the defect within an appropriate period, or should the reworking fail, the Customer can choose whether to withdraw from the contract or lower the remuneration to a suitable level (reduction).

11.4 Should a complaint prove to be unjustified after having been the cause of extensive re-examination effort, the cost of such a re-examination may be invoiced to the Customer.

11.5 The limitation period for claims for defects is one year following the transfer of risk according to Item 5 of these General Terms and Conditions.

11.6 All claims for defects are excluded where the goods are incorrectly installed, used or stored contrary to the information provided in the user manuals, the instructions provided by ABS or otherwise, or where these are not used as determined in the contract or where the goods or components thereof are subject to maintenance, repairs, changes or modifications carried out by the Customer or third parties without the consent of ABS, unless the Customer can prove that these circumstances are not the cause of the defects on which the complaint is based.

11.7 In as far as the Customer is justified in returning the goods to ABS, the Customer must enclose a duly completed return slip with the shipment. Should the shipment not include a return slip, ABS is entitled to refuse to refund the purchase price. In the case that ABS offers the Customer the option of returning the goods on a goodwill basis, the respective shipment must also include a duly completed return slip. Failing this, ABS is entitled to refuse acceptance of the returned goods.

12. Liability

12.1 Claims for damages are excluded - irrespective of the nature of the breach of duty and including unauthorised actions - in as far as these do not involve intent or gross negligence.

12.2 In the event of a breach of a material contractual obligation (cardinal obligation), ABS shall be liable for negligence, but only up to the amount of the foreseeable loss typical for this type of contract. In such cases, no claims may be made for loss of profit, saved costs resulting from third-party claims for damages, or any other indirect or consequential losses.

12.3 The liability restrictions and exclusions described in paragraphs 1 and 2 above shall not apply to damage caused through the loss of life, personal injury or damage to health.

12.4 In as far as liability of the part of ABS is excluded or restricted, this shall also apply to the employees, workers, representatives and vicarious agents of ABS.

13. Miscellaneous

13.1 In as far as no other written agreements have been closed, these General Terms and Conditions reflect the entirety of the agreements closed between ABS und the Customer. No additional oral agreements have been concluded. Any changes or amendments to or the annulment of these General Terms and Conditions must be submitted in writing. This also applies to any waiver of the written form requirement.

13.2 German law shall apply to all the legal relationships between ABS and the Customer when concluding and executing the contract and shall exclude the conflict of laws principles and the provisions of the UN Sales Convention.

13.3 The place of jurisdiction for all disputes resulting from this contract is Geldern, Germany. However, ABS reserves the right to go to the court of law with general jurisdiction over the area where the Customer’s registered office is located.

13.4 Should any of the provisions of these General Terms and Conditions be invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions thereof.

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47,623 Kevelaer

Tel.: +49 2832 97281-0
Fax: +49 2,832 97281-285
info@absturzsicherung.de

1. Généralités

1.1 Pour toutes les livraisons et prestations d'ABS GmbH (« ABS ») et sauf autre accord écrit entre les parties, seules les conditions mentionnées ci-après sont valables pour la durée de la relation commerciale, à savoir également sans accord explicitement renouvelé pour les commandes futures. Par la présente, opposition est donc faite à toute contre-confirmation du donneur d'ordre (« Client » ou « Acheteur ») faisant référence à ses propres conditions générales.

1.2 Les prestations individuelles d'ABS sont mentionnées dans des accords ou dans des descriptions de prestations spécifiques, conclus séparément entre le Client et ABS.

2. Offres, commandes

2.1 Toutes les offres d'ABS sont sans engagement. Les prestations et livraisons particulières fournies pour l'établissement d'un devis, telles que les déplacements, relevés de mesures, etc., seront facturées au Client même si les prestations initialement prévues ne sont pas exécutées ou le sont uniquement sous une forme modifiée.

2.2 Un contrat juridiquement contraignant n'est conclu qu'une fois la confirmation de commande émise par ABS par écrit, par télécommunication écrite ou par télécopie. Ceci est également valable pour les commandes passées auprès de représentants comme pour la passation de commande par téléphone ou par télécopie, ainsi que pour toute modification de commande de la part du Client.

2.3 Si ABS reçoit des commandes pour l'entretien, la réparation ou le traitement de composants livrés par le Client, elles devront être accompagnées d'une liste reprenant les désignations exactes et éventuellement les cotes des différents composants. En l'absence d'une telle liste, les indications mentionnées dans la confirmation de commande ABS feront office de justificatif des pièces livrées.

2.4 Sauf convention contraire, les pièces et matériels remplacés par ABS deviennent la propriété de celle-ci sans contrepartie financière.

3. Conditions de livraison

3.1 Sauf accord contraire, le transfert ou la réception a lieu dans les locaux d'ABS. Si le transfert ou la réception n'est pas effectué(e) par le Client mais par un tiers mandaté, ce dernier devra s'identifier par la présentation d'une légitimation correspondante. ABS est autorisée à contrôler cette légitimation mais n'y est pas tenue.

3.2 Si une expédition est effectuée sur demande du Client, celle-ci sera effectuée à ses frais et à ses risques. Une assurance transport ne sera conclue que sur demande du Client et à ses propres frais.

3.3 Dans le secteur B2B, ABS n'est pas tenue de reprendre les marchandises exemptes de défauts, de telle sorte qu'une telle reprise sera acceptée uniquement en tant que geste commercial et uniquement après accord écrit préalable de la part d'ABS.

Dans le cas d'une reprise acceptée, nous sommes en droit de facturer des frais de remise en stock et de dossier pouvant atteindre 50 % de la valeur nette de la marchandise.

Le forfait compense adéquatement les frais généralement engagés (notamment pour la mise en œuvre logistique, le contrôle, la manutention, la gestion et les frais de reprise par le fournisseur).

Le Client est toutefois en droit de prouver que le préjudice subi est nettement inférieur à ce forfait.

La demande de reprise doit être faite par le biais du formulaire en ligne ci-après et implique le respect des stipulations y étant énoncées :

https://abssafety.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/3/group/14/create/44

3.4 Des livraisons et prestations partielles sont permises.

3.5 Les délais de livraison indiqués par ABS ne sont contraignants que s'ils ont été convenus expressément par écrit.

3.6 En cas de retard de livraison et/ou d'exécution des prestations de la part d'ABS, le Client devra lui accorder un délai supplémentaire raisonnable. Si pendant ce délai supplémentaire, ABS ne livre pas ou ne fournit pas la prestation, le Client est en droit de résilier le contrat.

3.7 ABS ne pourra être tenue responsable des retards de livraison ou de fourniture de la prestation dus à la force majeure ou à d'autres événements imprévisibles et indépendants de sa volonté, entravant sérieusement ou empêchant la livraison ou la fourniture de la prestation de manière non temporaire, même s'ils surviennent chez des fournisseurs ou des sous-traitants d'ABS, et ceci même en cas de délais de livraison coercitifs convenus. Dans de tels cas, ABS est en droit de repousser l'échéance de livraison ou de fourniture de la prestation de la durée de la perturbation, ou à résilier le contrat. Toute revendication de dommages-intérêts, pour quelque raison juridique que ce soit, est exclue en cas de force majeure ainsi que d'évènements imprévisibles et indépendants de notre volonté.

4. Prix, conditions de paiement

4.1 Tous les prix s'entendent départ usine ABS hors frais de port, frais de transport et d'emballage, sauf autre réglementation explicitement convenue, comme départ usine du fabricant par exemple. Le cas échéant, la T.V.A. doit être prise en charge par le Client. Si l'emballage est mis à disposition par ABS, le prix de revient sera facturé.

4.2 Les prix mentionnés dans nos devis sont valables pour une période maximale de 12 mois à compter de la date du devis.

4.3 Toutes les factures sont payables immédiatement et sans déduction dès leur réception. Toute déduction est interdite, sauf accord contraire.

4.4 Une compensation ou une rétention est uniquement autorisée en cas de contre-prétentions incontestées ou exécutoires de la part du Client.

4.5 Si le Client ne respecte pas l'échéance de paiement ou bien en cas de doute fondé quant à la capacité de paiement ou à la solvabilité du Client, ABS est autorisée, sans préjudice de tout autre droit, de demander des paiements anticipés pour les livraisons encore non effectuées et de rendre exigibles immédiatement toutes les créances issues de la relation commerciale. Les obligations de livraison d'ABS sont suspendues tant que le Client est en retard de paiement pour une somme due. De plus, en cas de retard de paiement, ABS est en droit de demander des intérêts de retard à hauteur de 8 % au-dessus du taux d'intérêt de base, dans la mesure où il s'agit de créances de rétribution.

5. Transfert du risque

Le risque est transféré à la réception ou, lorsqu'aucune réception n'est prévue, à la remise de la marchandise au Client dans les locaux d'ABS, en cas d'expédition lorsque la marchandise a été transmise à la personne effectuant le transport ou bien qu'elle a quitté le site d'ABS pour expédition.

Si l'expédition est différée sur demande du Client, le risque est transmis à ce dernier avec l'avis mentionnant la disponibilité de la marchandise pour expédition.

6. Retard d'acceptation

6.1 Le Client est en retard de réception ou de prise en charge lorsqu'il ne vient pas enlever la marchandise ou qu'il n'en organise pas le transport dans les 7 jours suivant la réception de la notification d'achèvement ou de disponibilité de la marchandise. Le risque de détérioration accidentelle et de perte fortuite est transféré au Client dès le début du retard de la réception.

6.2 En cas de retard de réception de la part du Client, ABS est en outre autorisée à demander une indemnisation pour le préjudice en découlant. De plus, au bout de deux semaines après notification de la mise à disposition pour enlèvement, ABS se réserve le droit de stocker la marchandise à un autre emplacement aux frais du Client, ou de la vendre à un tiers.

7. Assurance

ABS ne souscrit pas d'assurance spécifique pour les objets confiés par le Client dans le cadre de la commande. Le risque lié à la couverture d'assurance de l'objet de la commande pendant la réalisation de la réparation incombe au Client.

8. Matériel / Objets du Client

8.1 Si avec l'objet de la commande, d'autres objets sont remis à ABS, ABS n'endosse la responsabilité pour les dommages causés à ces objets que selon les conditions mentionnées au point 12 des présentes conditions de vente.

8.2 Le Client accorde à ABS un droit de gage sur tous les objets qu'il aura fournis pour toute revendication issue du contrat de base.

8.3 Si un logiciel fait partie de la livraison, l'Acheteur se verra attribué un droit non exclusif d'utiliser le logiciel livré, documentation comprise. Il est fourni pour être utilisé sur l'objet livré prévu à cet effet. L'utilisation du logiciel sur plus d'un système est interdite. L'Acheteur n'est autorisé à reproduire, à remanier, à traduire le logiciel, ou à décompiler le code objet en code source que selon les limites autorisées par la loi (§§ 69 a ff de la loi allemande UrhG sur la propriété intellectuelle). L'Acheteur s'engage à ne pas enlever ou modifier sans accord préalable express du fournisseur les indications du fabricant, notamment les mentions de copyright. Tous les autres droits relatifs au logiciel et aux documentations, y compris les copies, demeurent acquis à ABS ou au fournisseur du logiciel. L'attribution de sous-licences n'est pas autorisée.

9. Réserve de propriété

9.1 ABS se réserve la propriété sur tous les objets qu'elle livre (biens sous réserve) jusqu'à ce que le Client ait réglé toutes les créances issues de la relation commerciale avec ABS. La réserve s'étend aux nouveaux produits résultant de la transformation des biens de réserve. La transformation est effectuée pour ABS en tant que fabricant. En cas de transformation, d'assemblage ou de mélange avec des biens n'appartenant pas à ABS, ABS acquiert la copropriété au prorata de la valeur facturée de ses biens de réserve par rapport aux valeurs facturées des autres matériels.

9.2 Tant que le Client est prêt à remplir ses obligations envers ABS et en mesure de le faire, il peut disposer de la marchandise dont ABS est le propriétaire ou le copropriétaire dans le cadre des affaires commerciales normales. Plus précisément, les dispositions suivantes sont applicables :

a) Si le Client accorde à ses propres clients le paiement ultérieur du prix d'achat, il doit se réserver le droit de propriété sur la marchandise transformée. Sans cette réserve, le Client n'est pas autorisé à disposer des biens de réserve.

b) Toutes les créances issues de la vente de biens de réserve, y compris les traites et les chèques, sont cédées dès maintenant à ABS par le Client afin de garantir les droits d'ABS émanant de la relation commerciale. Lors de la vente de biens dont ABS est la co-propriétaire, la cession se limite à la part de copropriété correspondante d'ABS. En cas de transformation dans le cadre d'un contrat d'entreprise, la créance pour salaire d'ouvrage est cédée dès maintenant à ABS à concurrence du montant proportionnel de la facture du Client pour les biens sous réserve transformés. Le Client n'est autorisé à revendre les biens de réserve ou à en disposer autrement que s'il est garanti que les créances en résultant nous sont transférées.
c) Si la créance cédée est reprise dans une facture courante, le Client cède dès maintenant à ABS la créance solde respective (y compris la partie correspondante du solde final) du compte courant. Si des soldes intermédiaires sont calculés et que leur report a été convenu, ABS est à considérer selon la règle précédente en fonction de la créance résultant du solde intermédiaire pour le solde suivant, tel que cédé à ABS.
d) Jusqu'à nouvel ordre d'ABS, le Client est autorisé à procéder au recouvrement des créances cédées à ABS.

9.3 Tant qu'ABS dispose d'une réserve de propriété, le Client est tenu de traiter et de conserver avec soin les biens de réserve, dans la mesure où il peut en disposer, ainsi que d'effectuer à ses frais les travaux d'inspection, d'entretien et de conservation nécessaires et usuels. Pendant la durée de la réserve de propriété, le Client n'est pas autorisé à donner les biens de réserve en nantissement ni à les aliéner à titre de sûreté. L'accès de tiers aux biens de réserve, tel que pour saisies ou réquisition, ainsi que leur endommagement ou destruction doivent être signalés immédiatement à ABS par écrit ou par télécopie. Le Client prendra en charge tous les frais nécessaires à la suppression de cet accès et pour la récupération des biens de réserve, dans la mesure où ils ne peuvent pas être recouvrés auprès de tiers.

9.4 En cas de non-respect de l'obligation de traiter avec soin les biens de réserve ainsi que d'autres obligations de diligence par le Client, et en cas de retard de paiement de créances garanties, ABS est en droit de reprendre les biens de réserve. La reprise n'est à considérer comme une résiliation contractuelle que si ABS le déclare par écrit. Après cette reprise, ABS est autorisée à utiliser la marchandise, le produit de cette utilisation devant être décompté des obligations du Client, déduction faite des frais d'utilisation raisonnables. Il en va de même pour tous les autres cas de comportement contraire au contrat de la part du Client.

9.5 Si la valeur réalisable des garanties dépasse les créances à garantir de plus de 20 %, ABS libèrera certaines garanties à la demande du Client selon son choix.

9.6 Si selon les prescriptions légales en vigueur dans le pays du Client, la réserve de propriété n'est autorisée que de manière restreinte ou est interdite, les droits précités d'ABS se limitent à la portée légale autorisée.

9.7 ABS se réserve les droits de propriété et d'auteur sur les échantillons, les devis, les plans et autres informations matérielles et immatérielles –sous forme électronique également ; ils ne doivent pas être accessibles pour des tiers. ABS s'engage à ne transmettre à des tiers des informations et documents qualifiés de confidentiels par l'Acheteur qu'avec l'autorisation de ce dernier.

10. Réclamations pour vices

10.1 Les réclamations pour vices selon point 11 des présentes conditions de vente s'appliquent pour l'achat de marchandises uniquement lorsque le Client a rempli en bonne et due forme ses obligations d'examen et de réclamation selon §§ 377 du Code du commerce allemand (HGB).

10.2 En cas de vente de produits d'occasion, toute garantie concernant des vices matériels est exclue.

10.3 Lors de la vente de biens neufs, et dans les cas de recours de l'entrepreneur de la part du Client envers ABS après minoration déjà accordée ou retour par le consommateur, le § 487 du Code civil allemand BGB est applicable dans la mesure où en cas de minoration par le consommateur, ABS ne prend en charge que la part de la minoration appliquée entre le Client et le consommateur ou le négociant intermédiaire suivant.

11. Droits du Client en cas de vices

11.1 Le Client peut faire valoir les droits suivants uniquement si ABS a été informée du vice par écrit avant le délai de prescription et que la marchandise a été mise à sa disposition immédiatement sur demande.

11.2 En cas de réclamations fondées et émises à temps, l'élimination du vice est prise en charge par ABS et effectuée à son gré sous forme de rectification ou de nouvelle livraison. En cas de rectification, ABS décide si celle-ci est effectuée par réparation ou par remplacement des composants défectueux.

11.3 ABS est en droit de procéder à plusieurs rectifications successives. Si ABS n'élimine pas le vice dans un délai approprié ou que la rectification échoue, le Client peut à son gré résilier le contrat ou réduire (minorer) le prix raisonnablement.

11.4 En cas de réclamations non fondées ayant rendu nécessaire une inspection importante, les frais de cette inspection peuvent être facturés au Client.

11.5 Le délai de prescription pour les réclamations pour vices est d'un an à partir du transfert du risque selon point 5 des présentes Conditions de vente.

11.6 Toute réclamation pour vice est exclue lorsque la marchandise a été installée, utilisée ou stockée de manière non conforme aux instructions d'utilisation ou aux instructions d'ABS ou autres, ou lorsque le Client ou des tiers ont procédé à l'entretien, la réparation, la modification ou la transformation de la marchandise ou de composants sans accord d'ABS, sauf si le Client peut prouver que ces états de fait n'ont pas causé les vices objets de la réclamation.

11.7 Lorsque le Client retourne la marchandise à ABS à juste titre, le Client est tenu de joindre un bordereau de retour dûment rempli à sa livraison. Si la livraison n'est pas accompagnée d'un bordereau de retour, ABS est en droit de refuser le remboursement du prix d'achat. Au cas où ABS propose au Client un retour à titre commercial, la livraison retour devra également être accompagnée d'un bordereau de retour dûment rempli. Dans le cas contraire, ABS est en droit de refuser la livraison retour.

12. Responsabilité

12.1 Toute prétention à des dommages-intérêts est exclue, quel que soit le type de manquement à une obligation et y compris les faits illicites, sauf en cas de préméditation ou de négligence grave.

12.2 Lors de manquement à des obligations contractuelles majeures (obligations essentielles), ABS est responsable en cas de négligence, néanmoins uniquement à hauteur du préjudice prévisible, typique du contrat. Dans ce cas, aucune revendication ne pourra être émise pour manque à gagner, dépenses économisées du fait de revendication de dommages-intérêts de tiers, ou en raison de dommages indirects et consécutifs.

12.3 Les limitations et exclusions de responsabilité des paragraphes 1 et 2 ne sont pas valables pour les dommages en rapport avec une atteinte à la vie, à l'intégrité corporelle ou à la santé.

12.4 Dans la mesure où la responsabilité d'ABS est exclue ou limitée, ceci vaut également pour les employés, salariés, représentants et auxiliaires mandatés d'ABS.

13. Divers

13.1 Dans la mesure où aucun autre accord écrit n'a été conclu, ces conditions mentionnent l'intégralité des accords conclus entre ABS et le Client. Aucun accord oral annexe n'a été conclu. Tout amendement, complément ainsi que la levée de ces conditions doivent être effectués par écrit. Ceci est valable également pour le renoncement à la forme écrite.

13.2 Pour les relations juridiques entre ABS et le Client, concernant aussi bien la conclusion que l'exécution du contrat, le droit allemand est applicable, à l'exclusion des règles de droit international privé et de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente.

13.3 En cas de litiges, le tribunal compétent pour ce contrat est Geldern. ABS se réserve toutefois le droit de faire plutôt appel au tribunal généralement compétent pour le siège social du Client.

13.4 En cas de nullité de l'une des dispositions des présentes Conditions Générales de Vente, la validité des autres dispositions n'en sera pas affectée.

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
D 47623 Kevelaer

Tél. : +49 2832 97281-0
Fax : +49 2832 97281-285
info@absturzsicherung.de

1. Algemeen

1.1 Op alle leveringen en prestaties van ABS GmbH (“ABS”) zijn voor de duur van de zakenrelatie, dus zonder hernieuwde uitdrukkelijke overeenkomst tevens op toekomstige orders, uitsluitend de volgende Voorwaarden van toepassing, tenzij schriftelijk anders tussen partijen wordt overeengekomen. De toepasselijkheid van algemene voorwaarden van opdrachtgever (“Klant” of “Besteller”) waarnaar in bevestigingen wordt verwezen, wordt hiermee uitgesloten.

1.2 De afzonderlijke prestaties van ABS staan vermeld in aparte afspraken of specificaties die tussen Klant en ABS apart worden overeengekomen.

2. Offertes en orders

2.1 Alle offertes van ABS zijn vrijblijvend. De voor het doen van een prijsopgave geleverde prestaties en leveringen van bijzondere aard, bv. reizen, opmeten etc. worden bij de Klant ook dan in rekening gebracht, indien het niet of slechts in gewijzigde vorm tot een uitvoering van de voorziene prestaties komt.

2.2 Een juridisch bindende overeenkomst komt pas tot stand na schriftelijke, door telex of telefax verzonden opdrachtbevestiging van ABS. Dit geldt tevens voor orders die door vertegenwoordigers worden aangenomen alsmede voor orders die telefonisch of per fax worden geplaatst en orderwijzigingen door de Klant.

2.3 Indien bij ABS orders worden geplaatst voor onderhoud, reparatie of bewerking van aangeleverde onderdelen van de Klant, dienen deze vergezeld te gaan van een nauwkeurige omschrijving en evt. de afmetingen van de onderdelen. Indien een dergelijke specificatie ontbreekt, gelden de gegevens in de orderbevestiging van ABS als bewijs voor de aangeleverde onderdelen.

2.4 Door ABS vervangen onderdelen en materialen gaan bij gebreke van een andersluidende overeenkomst zonder vergoeding over in de eigendom van ABS.

3. Leveringsvoorwaarden

3.1 Tenzij anders overeengekomen, vindt overdracht of afname plaats in de fabriek van ABS. Indien de overname of afname niet plaatsvindt door de Klant zelf, maar door een ingeschakelde derde, dan dient deze zich te legitimeren met een geldig identiteitsbewijs. ABS heeft het recht, maar is niet verplicht, deze legitimatie te controleren.

3.2 Indien de goederen op verzoek van de Klant worden verzonden, dan geschiedt dit voor rekening en risico van de Klant. Een transportverzekering wordt alleen op verzoek van de Klant en dan voor zijn rekening afgesloten.

3.3 ABS is in de B2B-sector niet verplicht tot terugname van goederen zonder gebreken, zodat een terugname uitsluitend op vrijwillige coulancebasis en alleen na voorafgaande schriftelijke toestemming van ABS plaatsvindt.

In geval van een goedgekeurde terugname zijn wij gerechtigd om een heropslag- en administratievergoeding in rekening te brengen van maximaal 50% van de nettowaarde van de goederen.

Dit forfaitaire bedrag vormt een redelijke vergoeding voor de regelmatig gemaakte kosten (met name voor logistiek, controle-, verwerkings-, administratie- en terugnamekosten van leveranciers).

De Klant behoudt het recht om aan te tonen dat de schade aanzienlijk lager is dan het forfaitaire bedrag.

Het verzoek tot terugname moet via het volgende onlineformulier worden ingediend en vereist dat de bepalingen daarvan worden nageleefd:

https://abssafety.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/3/group/14/create/44

3.4. Deelleveringen en deelprestaties zijn toegestaan.

3.5 De door ABS opgegeven levertermijnen zijn alleen bindend, indien zij uitdrukkelijk schriftelijk zijn overeengekomen.

3.6 Indien ABS met de levering resp. prestatie in verzuim raakt, dient de Klant een redelijke aanvullende termijn op te geven. Indien ABS niet binnen deze aanvullende termijn levert resp. presteert, heeft de Klant het recht de overeenkomst te ontbinden.

3.7 ABS is ook bij bindend overeengekomen leveringstermijnen niet verantwoordelijk voor vertragingen van leveringen en prestaties op grond van overmacht of andere onvoorziene en niet-toerekenbare gebeurtenissen die de levering of prestatie niet slechts tijdelijk aanzienlijk bemoeilijken of onmogelijk maken, ook indien deze optreden bij de leveranciers van ABS of hun subleveranciers. In deze gevallen heeft ABS het recht ofwel de leveringstermijn resp. de prestatie voor de duur van de belemmering uit te stellen of de overeenkomst te ontbinden. Aanspraken op schadevergoeding, ongeacht uit welke rechtsgrond, zijn in geval van overmacht alsmede andere onvoorziene en niet-toerekenbare gebeurtenissen uitgesloten.

4. Prijzen, betalingsvoorwaarden

4.1 Alle prijzen zijn af fabriek van ABS exclusief verzendkosten, vrachtkosten en verpakking, tenzij uitdrukkelijk een andere regeling wordt overeengekomen zoals bv. af fabriek van de fabrikant. De btw komt voor zover deze van toepassing is, voor rekening van de Klant. Indien de verpakkingen door ABS ter beschikking wordt gesteld, worden deze tegen kostprijs doorberekend.

4.2 Wij zijn maximaal 12 maanden gebonden aan onze offerteprijzen, gerekend vanaf de offertedatum.

4.3. Facturen dienen onmiddellijk na ontvangst van de factuur te worden betaald. Inhoudingen zijn bij gebreke van een andersluidende overeenkomst niet toegestaan.

4.4 Het is de Klant uitsluitend toegestaan opschorting van betaling wegens of verrekening met tegenvorderingen toe te passen, indien deze tegenvorderingen onbetwist zijn of rechtsgeldig zijn vastgesteld.

4.5 Indien de Klant met betaling in verzuim raakt en indien er gegronde twijfel bestaat ten aanzien van de betalingscapaciteit of kredietwaardigheid van de Klant, is ABS – onverminderd overige rechten – bevoegd, voor nog niet uitgevoerde leveringen vooruitbetaling te eisen en alle aanspraken uit de zakenrelatie onmiddellijk opeisbaar te stellen. De verplichting tot levering van ABS rust zolang de Klant met een opeisbare betaling in verzuim is. Bij betalingsverzuim is ABS bovendien gerechtigd, vertragingsrente ter hoogte van 8 procentpunten boven de desbetreffende basisrentevoet te eisen, voor zover sprake is van een vergoeding voor een op basis van een wederzijdse overeenkomst geleverde prestatie.

5. Overgang van het risico

Het risico gaat over op de Klant op het moment dat de goederen worden afgenomen of, indien afname niet is voorzien, op het moment dat de goederen worden aangeboden in de fabriek van ABS, bij verzending op het moment zodra de zending is overhandigd aan de expediteur of voor verzending de fabriek van ABS heeft verlaten. Indien de verzending op verzoek van de Klant wordt vertraagd, gaat het risico op het moment van de kennisgeving van verzendklaar zijn over op de Klant.

6. Verzuim ten aanzien van acceptatie

6.1 De Klant raakt met de afname resp. overname in verzuim, wanneer hij de goederen niet binnen 7 dagen, nadat hem de voltooiing resp. het gereed staan van de goederen is meegedeeld, afhaalt of laat verzenden. Met intreding van het verzuim ten aanzien van acceptatie gaat het risico van toevallige verslechtering en toevallige teloorgang over op de Klant.

6.2 Indien de Klant in verzuim ten aanzien van acceptatie raakt, is ABS bovendien gerechtigd vergoeding voor ontstane schade te eisen. Na afloop van twee weken na kennisgeving van verzendklaar zijn behoudt ABS zich verder het recht voor de goederen voor rekening van de Klant anderszins op te slaan resp. anderszins te verkopen.

7. Verzekering

De door de Klant overhandigde voorwerpen van de opdracht worden door ABS niet apart verzekerd. Tijdens reparaties draagt de Klant het risico van een verzekeringsdekking van de voorwerpen van de opdracht.

8. Materiaal/voorwerpen van de Klant

8.1 Indien ABS met het voorwerp van de opdracht verdere voorwerpen ter beschikking worden gesteld, is ABS voor schade ook aan deze voorwerpen alleen aansprakelijk volgens punt 12 van deze Algemene Voorwaarden.

8.2 De Klant verleent ABS pandrecht op alle door hem ingebrachte voorwerpen voor vorderingen uit de hieraan ten grondslag liggende overeenkomst.

8.3. Voor zover software bij de levering is inbegrepen, wordt aan de Besteller een niet-uitsluitend recht verleend om de geleverde software inclusief de daarbij behorende documentatie te gebruiken. De software wordt ter beschikking gesteld voor gebruik op het daarvoor bestemde voorwerp van levering. Een gebruik van de software op meer dan een systeem is verboden.
De Besteller mag de software alleen in de wettelijk toegestane omvang (§§ 69 a e.v. UrhG - Duitse Auteurswet) verveelvoudigen, bewerken, vertalen of van objectcode in broncode veranderen. De Besteller verplicht zich om het logo of de naam van de producent, met name informatie die betrekking heeft op het copyright, niet te verwijderen of zonder voorafgaande uitdrukkelijke toestemming van de leverancier te wijzigen. Alle overige rechten op de software en de documentatie met inbegrip van kopieën berusten bij ABS resp. bij de softwareleverancier. Het verlenen van sublicenties is niet toegestaan.

9. Eigendomsvoorbehoud

9.1 ABS behoudt zich uitdrukkelijk het eigendomsrecht op alle geleverde voorwerpen voor (onder eigendomsvoorbehoud geleverde zaken) zolang de vorderingen van ABS uit verkoop en levering niet volledig door de Klant zijn voldaan. Het voorbehoud geldt tevens voor nieuwe producten die ontstaan door verwerking van de onder eigendomsvoorbehoud geleverde zaken. De verwerking vindt plaats voor ABS als producent. Bij verwerking, samenvoeging of vermenging van de onder

eigendomsvoorbehoud geleverde zaken met anderen zaken die niet het eigendom van ABS zijn, komt ABS een mede-eigendomsrecht toe en wel naar rato van de factuurwaarde van de onder eigendomsvoorbehoud geleverde zaken tot de factuurwaarden van de andere materialen.

9.2 Zolang de Klant bereid en in staat is zijn verplichtingen jegens ABS correct na te komen mag hij in het kader van zijn normale bedrijfsuitoefening beschikken over de onder eigendomsvoorbehoud geleverde zaken van ABS c.q. de zaken waarop ABS een mede-eigendomsrecht toekomt. Met name is het volgende van toepassing:

a) Indien de Klant zijn afnemers uitstel van betaling verleent, dient hij zich het eigendomsrecht op de verkochte goederen ten opzichte van zijn afnemers te behouden. Zonder dit voorbehoud is de Klant niet gemachtigd over de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen te beschikken.
b) De Klant draagt alle vorderingen uit de verkoop van onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen, inclusief wissels en cheques, ter zekering van de aanspraken van ABS uit de zakenrelatie reeds nu aan ABS over. Bij het doorverkopen van goederen waarop ABS een mede-eigendomsrecht heeft, is de cessie beperkt tot het deel van de vordering dat overeenkomt met het mede-eigendomsaandeel van ABS. Bij verwerking in het kader van een aannemingsovereenkomst wordt de vordering op de aanneemsom ter hoogte van het evenredige bedrag van de factuur van de Klant voor de meeverwerkte, onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen reeds nu gecedeerd aan ABS. De Klant is slechts gemachtigd tot doorverkoop of ander gebruik van de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen, wanneer is gewaarborgd dat de vorderingen hieruit aan ons worden overgedragen.
c) Indien de overgedragen vordering wordt opgenomen in een lopende rekening, draagt de Klant reeds nu een deel van het saldo uit de rekening-courant naar rato van de hoogte van de vordering (inclusief het overeenkomstig gedeelte van het eindsaldo) aan ABS over. Indien tussensaldi opgemaakt worden en daarbij een voorwaarts saldo overeengekomen is, is de aan ABS volgens de bovengenoemde bepaling uit het tussensaldo toekomende vordering voor het volgende saldo te beschouwen als zijnde aan ABS overgedragen.
d) De Klant is tot het moment van herroeping door ABS gemachtigd tot het innen van aan ABS overgedragen vorderingen.

9.3 Zolang ABS de eigendom heeft voorbehouden, dient de Klant de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen, voor zover hij daarover kan beschikken, zorgvuldig te behandelen en op te slaan alsmede de gebruikelijke inspectie-, onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden voor zijn rekening uit te voeren. Gedurende de periode van eigendomsvoorbehoud mag de Klant de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen niet verpanden of de eigendom als zekerheid overdragen. Indien derden beslag leggen op de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen, of indien de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen beschadigd raken of vernietigd zijn, dient dit onmiddellijk schriftelijk of per telefax aan ABS te worden gemeld. De Klant dient alle kosten voor zijn rekening te nemen, die vereist zijn voor het opheffen van de beslaglegging en het opnieuw aanschaffen van de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen, voor zover zij niet door derden kunnen worden ingevorderd.

9.4 Bij niet-nakoming door de Klant van de verplichting de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen zorgvuldig te behandelen en van andere verantwoordelijkheden alsmede wanneer de Klant in verzuim is geraakt met de betaling van gewaarborgde vorderingen, is ABS gerechtigd de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen terug te vorderen. Tenzij uitdrukkelijk schriftelijk door ABS verklaard, betekent dit geen ontbinding van de overeenkomst. Na terugneming is ABS bevoegd tot verwerking en productiefmaking, waarbij de opbrengsten daaruit zullen worden verrekend met

de vorderingen op de Klant, verminderd met de op de verwerking en productiefmaking gevallen kosten. Hetzelfde is van toepassing indien de Klant niet aan een van zijn verplichtingen voortvloeiende uit de overeenkomst voldoet.

9.5 Indien de realiseerbare waarde van de zekerheden de te waarborgen vorderingen met meer dan 20% overschrijdt, zal ABS op verzoek van de Klant in zoverre zekerheden naar zijn keuze vrijgeven.

9.6 Indien het eigendomsvoorbehoud volgens de in het land van de Klant geldende wettelijke bepalingen niet of slechts beperkt is toegestaan, zijn de voornoemde rechten van ABS beperkt tot datgene wat wettelijk is toegestaan.

9.7 ABS behoudt zich op stalen en monsters, kostenopgaven, tekeningen en dergelijke informatie van materiële of immateriële aard – ook in digitale vorm – het eigendoms- en auteursrecht voor; deze mogen niet toegankelijk worden gemaakt voor derden. ABS verplicht zich door de Besteller als vertrouwelijk aangeduide informatie en documenten alleen met diens toestemming toegankelijk te maken voor derden.

10. Aanspraken wegens of in samenhang met gebreken

10.1 De aanspraken wegens of in samenhang met gebreken conform punt 11 van deze Algemene Voorwaarden bestaan bij de aanschaf van goederen alleen, wanneer de Klant zijn verplichtingen ten aanzien van inspectie en reclames volgens §§ 377 HGB (Handelsgesetzbuch - Duits Wetboek van Koophandel) onmiddellijk en deugdelijk is nagekomen.

10.2 Bij verkoop van tweedehands goederen is ABS niet aansprakelijk voor gebreken.

10.3 Bij verkoop van nieuwe goederen is in het geval van regres van de Klant jegens ABS na succesvolle verlaging of teruggave door een consument § 478 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch - Duits Burgerlijk Wetboek) van toepassing met dien verstande, dat ABS in het geval van een verlaging door de consument alleen het aandeel van de verlaging overneemt, dat werd gehanteerd tussen Klant en consument of tussen Klant en de verdere tussenhandelaar.

11. Rechten van de Klant bij gebreken

11.1 De Klant kan de volgende rechten alleen geldend maken, wanneer ABS binnen de verjaringstermijn schriftelijk op de hoogte is gesteld en de goederen op haar verzoek onmiddellijk aan haar ter beschikking zijn gesteld.

11.2 In geval van gegronde en tijdige reclamaties wegens of in samenhang met gebreken vindt ter keuze van ABS herstel of vervanging van de afgeleverde zaak plaats. Bij herstel beslist ABS of dit door middel van reparatie of vervanging van defecte onderdelen plaatsvindt.

11.3 ABS is gerechtigd het geleverde meerdere malen te herstellen. Indien ABS het gebrek niet binnen een redelijke termijn kan verhelpen of indien het geleverde na herstel of vervanging niet aan de overeenkomst beantwoordt, kan de Klant de overeenkomst ontbinden of de koopprijs redelijkerwijs verlagen (verminderen).

11.4 Bij ongegronde reclamaties die een omvangrijke controle hebben veroorzaakt, kunnen de kosten voor controle bij de Klant in rekening worden gebracht.

11.5 De verjaringstermijn voor aanspraken wegens of in samenhang met gebreken bedraagt een jaar vanaf overgang van het risico conform punt 5 van deze Algemene Voorwaarden.

11.6 Indien artikelen in strijd met de gebruiksaanwijzingen of instructies van ABS of anderszins ondeskundig worden geïnstalleerd, gebruikt of opgeslagen of niet conform de overeenkomst worden gebruikt of indien zonder toestemming van ABS door de Klant of derden aan de artikelen of delen daarvan onderhoud, reparaties, wijzigingen of aanpassingen worden uitgevoerd of aangebracht zijn aanspraken wegens of in samenhang met gebreken uitgesloten, tenzij de Klant aantoont dat deze omstandigheden niet de oorzaak vormen van het gereclameerde gebrek.

11.7 Voor zover de Klant de artikelen aan ABS met gegronde reden retourneert, dient de Klant een volledig ingevuld retourformulier bij de artikelen mee te zenden. Indien er geen retourformulier met de artikelen wordt meegezonden, heeft ABS het recht terugbetaling van de aanschafprijs te weigeren. In het geval dat ABS op basis van coulance een retourzending aanbiedt, dient er tevens een volledig ingevuld retourformulier bij de zending te worden meegezonden. ABS heeft anders het recht de retourzending niet aan te nemen.

12. Aansprakelijkheid

12.1 Schadeclaims zijn, onafhankelijk van de aard van de niet-nakoming van de verplichting en met inbegrip van onrechtmatige daden, uitgesloten, voor zover geen sprake is van opzettelijk of grof nalatig handelen.

12.2 Bij niet-nakoming van wezenlijke contractuele verplichtingen (kardinale verplichtingen) is ABS aansprakelijk voor opzet, echter alleen ter hoogte van de contractspecifieke en te voorziene schade. Claims met betrekking tot winstderving, bespaarde onkosten, uit schadeclaims van derden en andere indirecte schade en gevolgschade kunnen in dit geval niet geaccepteerd worden.

12.3 De beperkingen en uitsluitingen van de aansprakelijkheid in lid 1 en 2 gelden niet voor schade door dood, lichamelijk letsel en/of aantasting van de gezondheid.

12.4 Voor zover de aansprakelijkheid van ABS uitgesloten of beperkt is, geldt dit ook voor medewerkers, werknemers, vertegenwoordigers en personen die plaatsvervangend aan de verplichtingen van ABS voldoen.

13. Overige

13.1 Voor zover geen andere schriftelijke afspraken zijn gemaakt, behelzen deze Voorwaarden de volledige afspraken tussen ABS en de Klant. Er worden geen mondelinge nevenafspraken gemaakt. Wijzigingen, toevoegingen aan en het opheffen van deze Voorwaarden zijn slechts geldig indien schriftelijk overeengekomen. Dit geldt tevens voor hef afzien van de vereiste van schriftelijke bevestiging.

13.2 Op alle juridische betrekkingen tussen ABS en Klant is zowel voor het afsluiten als voor het uitvoeren van de overeenkomst het Duitse recht van toepassing, met uitsluiting van het IPR en het Weens Koopverdrag.

13.3 Bevoegde rechtbank voor alle geschillen voortvloeiende uit deze overeenkomst is Geldern. ABS behoudt zich echter het recht voor zich in plaats daarvan te wenden tot de voor de zetel van de Klant algemeen bevoegde rechtbank.

13.4 Indien één of meerdere van deze bepalingen van deze Algemene Voorwaarden in strijd mochten zijn of komen met enige wettelijke bepaling, dan blijven echter deze Voorwaarden voor het overige onverminderd van kracht.

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
D-47623 Kevelaer

Tel.: +49 2832 97281-0
Fax: +49 2832 97281-285
info@absturzsicherung.de